

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Notizen



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Anfang:
6 Uhr.

Sonntag, den 29. September 1918.

Ende:
nach $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Sonntagsmiete Nr. 3.

Die Huguenotten.

*Wegen plötzlicher Erkrankung von
Beatrice Lauer-Koffler
hat Käthe Singer
die Partie der Valentine rasch
übernommen*

Hofherren. Hofdamen. Mönche. Pagen. Edelknechte. Studenten. Bürger und Bürgerinnen.
Zigeuner. Soldaten. Volk.

Zeit der Handlung: Im August 1572. Die beiden ersten Akte unweit, die drei letzten vor und in Paris.

Im 3. Akt: **Zigeunertanz**, arrangiert von Paula Allegri-Bayz, getanzt von Olga Mertens-Leger, Annie Kirchnil, Rosa Frohmann, Agnes Herrmann und dem Tanzchor.

Größere Pausen nach dem zweiten und dritten Akte (etwa um 7³⁰, 8³⁰).

Sperrefix I. Akt. 6 Ab.

Der freie Eintritt und die Vergünstigungen der Schulen sind für heute aufgehoben.

Schluss des Vorverkaufs am Vorabend 5 Uhr. Tageskasse von 11 bis 1 Uhr —
Haupteingang. Abendkasse $\frac{1}{2}$ Stunde vor Beginn der Vorstellung. Eintrittskarten werden
nur bei Änderung der Vorstellung zurückgenommen.

Nach Beginn der Aufführung kann bis Aktschluss niemand mehr eingelassen werden.

Montag, den 30. September (No. 6.): Die Journalisten. 7 Uhr. (4 Ab.)

Städt. Konzerthaus zu Karlsruhe.

Anfang:
2 Uhr

Sonntag, den 29. September 1918.

Ende:
gegen 5 Uhr

10. Sondervorstellung des Großh. Hoftheaters Karlsruhe.

Das Musikantennädel

*Wegen Erkrankung von Paul Müller
haben Fritz Herz
die Partie des Haydn und
Otto Hans Norden
die Partie des Peter rasch
übernommen.*

* * * Refel: Therese Müller-Reichel vom Stgl. Theater in Wiesbaden a. G.

Pause nach jedem Akt.

Tageskasse von 11 bis 1 Uhr.

Abendkasse $\frac{1}{2}$ Stunde vor Beginn der Vorstellung.

Eintrittskarten werden nur bei Änderung der Vorstellung zurückgenommen.

Eintrittspreise: Orchester-Sperrsiß 3 M 30 Pf., Parkett I. Abt. 2 M 30 Pf., II. Abt. 2 M 30 Pf., III. Abt. 1 M 80 Pf., IV. Abt. 1 M 30 Pf., Galerie Mitte und Seite I. Abt. 1 M 30 Pf., II. Abt. 1 M — Pf.

Abends 7 Uhr: Meine Frau, die Hoffchauspielerin.

Zeichnet Kriegsanleihe!

Städt. Konzerthaus zu Karlsruhe.

Anfang:
7 Uhr.

Sonntag, den 29. September 1918.

Ende:
1/4 10 Uhr.

11. Sondervorstellung des Großh. Hoftheaters Karlsruhe.

Meine Frau, die Hofschauspielerin

*Wegen Erkrankung von
Paul Müller hat
Otto Kreisler
die Rolle des Hansfeldmann
übernommen.*

Größere Pause nach dem zweiten Akte.

Tageskasse von 11 bis 1 Uhr.

Abendkasse 1/2 Stunde vor Beginn der Vorstellung.

Eintrittskarten werden nur bei Änderung der Vorstellung zurückgenommen.

Verkauf von Eintrittskarten von 9 bis 1 Uhr und 3 bis 4 Uhr werktags bei Zigarrenhandlung M. Heller
Kaiserstr. 179, Musikalienhandlung Fris Müller, Ecke Kaiser- und Waldstr., Papierhandlung Eugen
Langer, Amalienstr. 91, und Zigarrenhandlung Felix Kühnel, Durlacher Allee 4.

Die Gebühr für den Theaterzettel ist mit dem Eintrittspreis bezahlt.

Eintrittspreise: Orchester-Sperrsitze 4 M 80 Pf, Parkett I. Abt. 4 M 30 Pf, II. Abt. 3 M 30 Pf, III. Abt.
2 M 30 Pf, IV. Abt. 1 M 80 Pf, Galerie Mitte und Seite I. Abt. 1 M 80 Pf, II. Abt. 1 M 30 Pf

Zeichnet Kriegsanleihe!